



An die
Alfred Toepfer Akademie
für Naturschutz NNA
 Hof Möhr
 29640 Schneverdingen

Die Exkursion am 2. September ist extra zu buchen.
 Die Teilnahmegebühr beträgt 15,- € und enthält die Tagesverpflegung.

Stornierungen können bis zum 15. August 2009 kostenfrei erfolgen. Danach werden 80% der Tagungsgebühr, bei Nichterscheinen 100% in Rechnung gestellt. Sie können jedoch kostenfrei eine Ersatzperson benennen.

Organisatorische Hinweise:

Damit wir alles gut vorbereiten können, melden Sie sich bitte bis spätestens zum 15.08.2009 an bei der:

Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz NNA
 Email: nna@nna.niedersachsen.de
 Fax: (0 51 98) 98 90 95

Von dort erhalten Sie dann die Teilnahmebestätigung / Rechnung.

Herausgeber & Veranstalter:
 Landkreis Hildesheim

Bischof-Janssen-Straße 31
 31134 Hildesheim

Tel.: (0 51 21) 309-40 91
 Fax: (0 51 21) 309-41 19

naturschutz@landkreishildesheim.de
www.landkreishildesheim.de

Diese Tagung ist ein Projekt zur Gartenregion Hannover und zu Rosen & Rüben im Landkreis Hildesheim.

Dieses Projekt wird gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt DBU.



Übernachtungen

Für die Tagungsteilnehmer wurde ein Zimmerkontingent vorgemerkt. Verwenden Sie bitte beiliegendes Buchungsformular oder wenden Sie sich für die Buchung bitte an die:

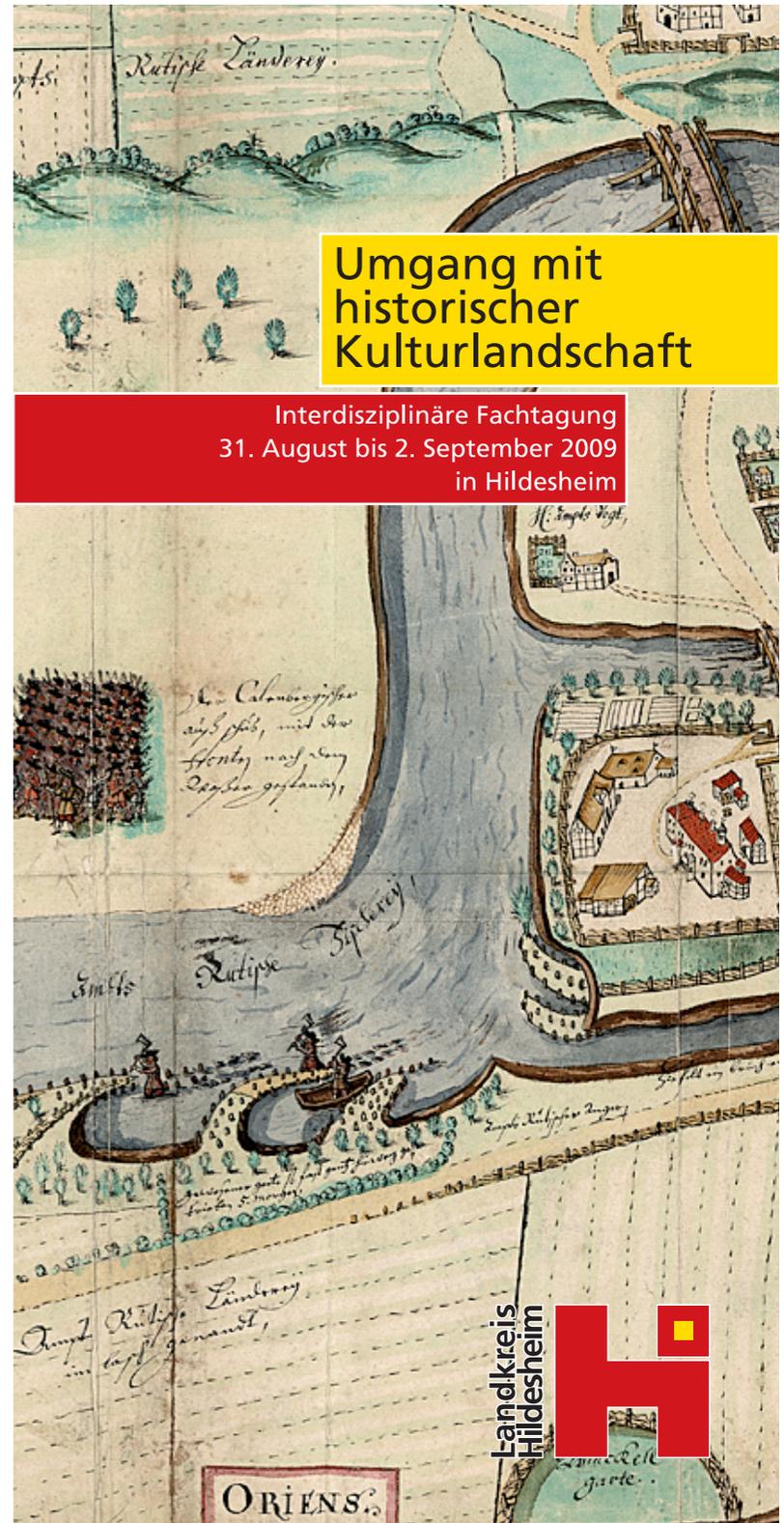
Hildesheimer Marketing GmbH
 Rathausstraße / Tempelhaus
 31134 Hildesheim
 Tel.: (0 51 21) 17 98-0
info@hildesheim-marketing.de

Teilnehmende, die mit dem Pkw anreisen, können vorab ein Kongressparkticket erwerben. Im Innenstadtbereich gibt es keine kostenfreien Parkplätze.

Veröffentlichung der Karte mit freundlicher Genehmigung des Niedersächsischen Hauptstaatsarchivs, Hannover
 NLA.HstAH.Karte 22g Ruthe 11 pm.

Der Landkreis Hildesheim bedankt sich bei seinen Kooperationspartnern:

- Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege NLD
- Institut für Umweltplanung der Leibniz Universität Hannover IUP
- Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz NNA
- Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V. DGGL-Landesverband Niedersachsen
- Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. BBN-Regionalgruppe Niedersachsen / Bremen / Hamburg



Umgang mit historischer Kulturlandschaft

Interdisziplinäre Fachtagung
31. August bis 2. September 2009
 in Hildesheim



ORIENS

Montag, 31. August

10⁰⁰ Begrüßung, Grußworte

10³⁰ Einführung
Moderation: Rainer Schomann
Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege

Kulturlandschaft und Denkmalschutz - eine Perspektive?
Dr. Reiner Zittlau
Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege

**Historische Kulturlandschaft im Naturschutzhandeln –
Hauptsache, Nebensache oder Nebensächlichkei?**
Wilhelm Breuer
Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

**Die Betrachtung historischer Kulturlandschaft und ihre
normativen Konsequenzen für den Umgang mit Landschaft**
- Über die Notwendigkeit eines Paradigmenwechsels -
Prof. Dr. Hans Hermann Wöbse
Vorsitzender der Fachgruppe Kulturlandschaft im Niedersächsischen Heimatbund

Mittagspause

14⁰⁰ Zum Verhältnis von Denkmalpflege und Naturschutz
Moderation: Prof. Dr. Kaspar Klaffke
Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur DGGL

Alte Feindbilder – gemeinsame Ziele
Heinrich Walgern
LVR - Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Brauweiler

**Über die schöne Einheit von Natur und Kultur – zur Geschichte
und Zukunft von Naturschutz und Denkmalpflege**
Thomas Neiss
Leiter der Abteilung Forsten und Naturschutz im Ministerium für Umwelt und
Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW

**Das Verhältnis von Naturschutz und Denkmalpflege im
Landkreis Hildesheim – ein Erfahrungsbericht**
Ulrich Weber
Landkreis Hildesheim, Naturschutzbehörde

Kaffeepause

16³⁰ Traditionelle Kulturlandschaft und Engagement von unten
Moderation: Roswitha Kirsch-Stracke
Institut für Umweltplanung, Leibniz Universität Hannover

Kulturlandschaft als Bildungsauftrag: ein integrativer Ansatz
Stephan Sander
Wallhecken-Umwelt-Zentrum Ostfriesland, Leer

**Erwartungen an die Entwicklung von Kulturlandschaft aus
der Sicht eines Interessennetzwerkes**
Dr. Dietrich Maschmeyer
Interessengemeinschaft Bauernhaus e.V. IGB

Formen der Kommunikation in der Regionalentwicklung
Karolin Thieleking
Büro Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung KoRiS, Hannover

19³⁰ gemeinsames Abendessen

Dienstag, 1. September

9⁰⁰ Kulturlandschaft und administrative Verantwortung
Moderation: Carola Sandkühler und Fabian Wais
BBN-Regionalgruppe Niedersachsen / Bremen / Hamburg

**Universalanspruch der Landschaftsplanung?
Erneuerung alter Ziele**
Prof. Dr. Christina von Haaren
Institut für Umweltplanung, Leibniz Universität Hannover

**Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie. Ein Beitrag zur
Erhaltung und Entwicklung der Kulturlandschaft?**
Dr. Henning Haßmann
Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege

**Niedersächsische Elbtalau –
Modellregion für nachhaltige Entwicklung**
Dr. Johannes Prüter
Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalau

Kaffeepause

11¹⁵ Lebendige Kulturlandschaft durch Kooperation
Moderation: Hans-Jürgen Driemel
Landkreis Hildesheim, Kulturbüro

LandArbeit – Ein soziokulturelles Projekt – Kunst trifft Dorf
Stefan Könneke
Netzwerk für Kultur und Heimat, Hildesheim

Mittagspause

14⁰⁰ Beispiel Stadtlandschaft – Offenes Projekt
Michael Jürging
Ingenieurgemeinschaft AGWA, Hannover

**Per Pedale zu Kultur und Natur
- Radtouren durch die Kulturlandschaft**
Anke Werner
Freie Landschaftsplanerin, Berlin

Kaffeepause

16⁰⁰ Schlussbetrachtung
Moderation: Rainer Schomann
Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege

Wozu Kulturlandschaftsschutz?
Prof. Dr. Ilke Marschall
Fachhochschule Erfurt, Fachrichtung Landschaftsarchitektur

Historische Kulturlandschaft für wen?
Prof. Dr. Lutz Hieber
Institut für Soziologie und Sozialpsychologie, Leibniz Universität Hannover

Stadtführung und Welterbestätten

17³⁰ Ende des Veranstaltungstages / Abendprogramm



Mittwoch, 2. September

9⁰⁰ Exkursion

Beispiele historischer Kulturlandschaft und Landschaftsentwicklung
in Südniedersachsen.

Die Veranstaltung ist für Gehbehinderte bedingt geeignet, bitte
informieren Sie sich beim Veranstalter.

· Naturschutzgebiet Gallberg: Pflege einer historischen Hutelandschaft
durch die Stadt Hildesheim und die Paul-Feindt-Stiftung.

· Weiterfahrt über Kloster Marienrode, Hildesheimer Wald, Weinberg.

· Schloss Söder – Spaziergang durch eine artifiziiell gestaltete Kultur-
landschaft.

· Schloss Derneburg – Sicherung und Pflege durch Nutzung histo-
rischer Kulturlandschaft (Paul-Feindt-Stiftung).

· Mittagspause

· Heinde: Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaft als Ergebnis
soziokultureller Aktivitäten (LandArbeit).

Rückfahrt zur Tagungsstätte.

15⁰⁰ Ende der Veranstaltung

Das Thema

Der Schutz, die Pflege und die Entwicklung historischer Kultur-
landschaften und ihrer Landschaftsteile ist seit 1998 gesetzlich als
Ziel von Naturschutz und Landschaftspflege verankert. Aber wie
wird diese Aufgabe in der Praxis umgesetzt? Wie gestaltet sich die
erforderliche Zusammenarbeit zwischen Naturschutzbehörden und
anderen Fachbehörden, insbesondere mit dem Denkmalschutz?
Welche Strategien und Instrumente versprechen eine zielführende
Anwendung?

Im Zentrum der Fachtagung stehen neben dem behördlichen Handeln
neue Konzepte und Strategien zur Tradierung historischer Kultur-
landschaft sowie Handlungsmöglichkeiten zu ihrer Fortschreibung
als lebendige und zukunftsfähige Kulturlandschaft. Neben der Um-
setzung nationaler und europäischer Förderprogramme werden dazu
neue Kommunikationsstrategien und Kooperationen aufgezeigt.

Termin: 31. August bis 2. September 2009
Ort: Knochenhauer Amtshaus, Markt 7, Hildesheim

Teilnahmegebühr: 50,- € inkl. Tagesverpflegung
ermäßigt: 30,- € für Studierende, Auszubildende
und Erwerbslose

Teilnehmende: Fachleute und Studierende aus Naturschutz,
Denkmalpflege, Stadt- und Raumplanung aus
Hochschulen, Verwaltung, Planungsbüros und
Verbänden. Studierende und andere am
Thema interessierte sind willkommen.

Anmeldung



zur Veranstaltung Nr. 97/09
am 31.8 bis 2.9. in Hildesheim

"Umgang mit historischer Kulturlandschaft"

Name, Vorname (Teilnehmer/in)

Rechnungsanschrift

email:

Telefon:

- Ich nehme nur an der Fachtagung teil.
- Ich nehme an der Fachtagung und an der Exkursion teil.
- Ich nehme nur an der Exkursion teil.
- Ich nehme teil als Privatperson.
- beruflich / im dienstlichen Auftrag.
(Kostenübernahme durch den Arbeitgeber)
- Ich beantrage ermäßigte Gebühr.
(mit beigefügter Ausweiskopie)
- Ich möchte vegetarische Verpflegung.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten
bei der NNA in der EDV gespeichert werden.

Ich bin damit einverstanden, dass Teilnehmerlisten ausgehändigt
werden und dass meine Adresse zur Bildung von Fahrgemeinschaften
weitergegeben wird (bitte Nichtzutreffendes streichen).

Datum

Unterschrift

